



Sachgebiet Friedhof	Sachbearbeiter Frau Weber
-------------------------------	-------------------------------------

Beratung Bau- und Umweltausschuss	Datum 13.01.2025	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
---	----------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

Betreff
Begrünung des Friedhofes in Cadolzburg, Baumpflanzaktion

Anlagen:
Friedhof Cadolzburg_Bestandsaufnahme an Nürnberger. Str.
Friedhof Cadolzburg_Planung Baumpflanzung an Nürnberger Str.

Sachverhalt:

Sachverhalt und Hintergrund:

Die Bestattungskultur in Deutschland befindet sich im Umbruch. Die Sargbestattungen werden deutlich weniger und die Anzahl der Urnenbestattungen steigt immer weiter. Auch ländliche Gegenden, wie Cadolzburg, sind hiervon mehr und mehr betroffen.

Große Familiengräber, die über viele Generationen hinweg durch die Familien genutzt und gepflegt wurden, werden nun oft aufgrund des Pflegeaufwandes oder aus familiären Gründen aufgegeben. Dadurch entstehen viele freie Grünflächen. Diese könnten in Zukunft wiederum für die Errichtung neuer Urnengrabfelder oder neuartiger Urnengräber-Varianten genutzt werden.

Zusätzlich stellt ein Friedhof natürlich auch einen Ort der Begegnung und der Ruhe für die Besucherinnen und Besucher da. Viele Friedhöfe in größeren Städten haben mittlerweile einen parkähnlichen Charakter – und bieten damit viel mehr als ausschließlich die „letzte Ruhestätte“.

Dementsprechend muss sich auch der Markt Cadolzburg, als Friedhofsträger zweier gemeindlicher Friedhöfe, auf diese gesellschaftlichen Veränderungen einstellen und vorbereiten.

Um die zukünftig freiwerdenden Flächen sinnvoll zu nutzen und den Cadolzburger Friedhof langfristig zum „grünen Herzstück“ des Ortes werden zu lassen, kam der Obst- und Gartenbauverein Cadolzburg auf die Friedhofsverwaltung zu.

Zielsetzung:

Ziel ist es nun, entlang der Friedhofsmauer an der Nürnberger Straße bergab, innerhalb des Friedhofes, eine Art Allee aus verschiedenen Baumarten entstehen zu lassen.

Es soll nach und nach ein Baum oder falls möglich, auch mehrere Bäume, gepflanzt werden. Dies geschieht immer in Abhängigkeit zur aktuell verfügbaren Fläche. So könnte auf lange Sicht unter Umständen auch gewährleistet werden, den immensen Lärmpegel der Ortsdurchfahrt, abzuschirmen. Ein entsprechender Lageplan liegt der Beschlussvorlage bei.

Dazu kommt, dass gerade im Bereich der Grabfelder G und H der Wasserpegel innerhalb der Grabstätten sehr hoch ist. Sargbestattungen sind in diesem Bereich damit teilweise nicht mehr möglich. Eine Neuvergabe der betroffenen Gräber erfolgt deshalb seit längerer Zeit ohnehin nicht mehr.

Die Pflanzung zweier Bäume bei der Parkbucht an der Nürnberger Straße wurde im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt bereits angedacht. Laut Einschätzung von Herrn Michael Olesch (Landschaftsarchitekt/Stadtplaner) hätten die Bäume an dieser Stelle, aufgrund der

Gegebenheiten und Umwelteinflüssen, allerdings nur geringe Überlebenschancen und keine Entwicklungsmöglichkeiten. Alternativ könnte das Straßenbild durch die Baumreihe im Friedhof aufgewertet werden.

Sowohl der Obst- und Gartenbauverein als auch der Lions Club Cadolzburg, hatten in einer Besprechung anklingen lassen, dass von dortiger Seite jeweils eine Baumspende an den Markt Cadolzburg realisiert werden könnte.

Abschließend teilt die Friedhofsverwaltung mit, dass auf längere Sicht ist auch ein Flächenentwicklungsplan (kurz FEP) für den Friedhof sehr sinnvoll ist. Die Erstellung eines solchen Planes müsste zu gegebener Zeit, an einen geeigneten Landschaftsarchitekten oder Friedhofsplaner vergeben werden. Die entsprechenden Kosten sind der Verwaltung derzeit noch nicht bekannt. Sie werden jedoch in die Haushaltsplanungen für das Jahr 2026 mitaufgenommen.

Laut Einschätzung von Herrn Olesch müssten wir pro zu pflanzenden Baum, je nach Pflanzqualität ca. 1.500 € - 2.000 € veranschlagen.

Vorteile:

- Der Friedhof gewinnt durch den neuen grünen Rahmen mittel- und langfristig eine natürliche optische Grenze zur Staatsstraße.
- Mittel- und langfristig auch eine Abschirmung des Lärmpegels für die Friedhofsbesucher
- Freie Grünflächen auf dem Friedhof werden sinnvoll genutzt
- Aufwertung des städtebaulichen Gesamtbildes
- Bäume binden in erheblichem Maße CO₂, produzieren Sauerstoff, sorgen für Frischluft, kühlen die Umgebung und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Im Hinblick auf die heißen und trockener werdenden Sommer stellen sie einen unschätzbaren Wert für uns Menschen dar.
- Schattenspender für die Friedhofsbesucher

Alternativen:

- Alternativ Anlegung eines neuen Urnengrabfeldes, da Urnenbeisetzungen trotz Wasserpegel nach wie vor möglich sind
- weiterhin umfangreicher Pflegeaufwand unseres Friedhofswärters durch Mäharbeiten
- Bei Nichtumsetzung des Projektes verliert der gemeindliche Friedhof stetig an Attraktivität. Gegebenenfalls weichen unsere Einwohner auf sogenannte „Friedwälder“ aus, was wiederum zu fehlenden Einnahmen im Friedhofsbereich führen könnte

Finanzierung:

5 Bäume á 2.000 € = 10.000 €

Gegebenenfalls werden jedoch zwei Bäume durch Vereine oder Privatpersonen gespendet. Der Gesamtbetrag würde sich dadurch entsprechend verringern. Die Aufnahme in die Haushaltsplanungen 2025 erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

Entscheidungsvorbereitung:

Zusammenfassend wird dem Bauausschuss empfohlen, die Begrünung des Friedhofes Cadolzburg anzugehen und langfristig auf einen Flächennutzungsplan zu setzen.

Als Startschuss für die Begrünung bietet sich die Pflanzung einer Baumallee innerhalb des Friedhofes an, da diese Freiflächen aufgrund der Bodenbeschaffenheit nur noch bedingt für Bestattungen geeignet sind.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Baumpflanzaktion auf dem Friedhof Cadolzburg im Jahr 2025 im Bereich der Nürnberger Straße entlang der Friedhofsmauer zu beginnen und langfristig in einen Flächennutzungsplan zu investieren.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten: ca. 10.000 Euro	
<u>Jährliche Folgekosten:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ / Jahr:	Euro
<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Produkt:	Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Produkt:			
Konto:			